

HANDSCHOCK

Das Magazin, das einschlägt! Für den TBVD

TBVD



NR. 15

3/19



TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN

Das Magazin für Bogenschützen



Gutes Bogenschießen für alle – von Anfang an!

Wer von Anfang an eine gesunde, kraftsparende, einfache und leicht zu wiederholende Schusstechnik erlernt, hat viel mehr Spaß und von vorne herein ein dichteres Trefferbild.

Von **URTE PAULUS**,
Trainerausbilderin für den Weltverband World Archery,
(National-)Trainerin, mehrfache Europa- und Weltmeisterin.

- **Standardschussablauf** für alle Bogenklassen
- Mehr als 1000 Übungen zum Lernen und Festigen des Schussablaufes
- Praxiserprobte Taktik-Tipps für Training, Wettkampf, Coaching, Ausrüstung
- Konkrete „Erste-Hilfe-Maßnahmen“: Was tun, wenn...?
- Wertvolles Nachschlagewerk für Coaching und Self-Coaching

568 Seiten | Über 900 Fotos + Abbildungen
Softcover, mit Farbindex und zusätzlichen Downloads

Bestellnummer: 052

68 € (D)

70 € (A)
zuzüglich Versandkosten

TB JETZT AUCH **DIGITAL** LESEN !

Das Kombi-Abo
= Printausgabe und alle
digitalen Ausgaben
Deutschland: 36 €
EU-Ausland : 46 €
Kombi-Abo bestellen
shop@bogenschiessen.de

**KOMBI-ABO
FÜR NUR 6 €
AUFPREIS!**



VERLAG ANGELIKA HÖRNIG

Siebenpfeifferstraße 18
D-67071 Ludwigshafen
Fon 0621 - 65 82 197-0
shop@bogenschiessen.de

ONLINE STÖBERN

www.bogenschiessen.de/shop

Editorial

Die DM 3-D Sport verwöhnte uns mit sommerlichen Temperaturen und war ein angenehmer Ausklang unserer sportlichen Aktivitäten in diesem Jahr. Die Ergebnislisten findet ihr hier im Handschock auf Seite 11 und auf der Homepage.

Im nächsten Jahr wird neben der DM 3-D Jagd und der DM 3-D Sport das WoT und die ETO stattfinden. Die Termine, die wir fixieren konnten findet ihr ebenfalls hier im Heft, für die DM 3-D Jagd und die ETO sind auch schon die Ausschreibungen vorhanden. Für den Vorstand bedeutet dies, dass ein anstrengendes Jahr auf ihn zukommt. Für euch bedeutet es, dass ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr folgt.

Es ist uns wichtig, dass die Mitglieder des TBVD an internationalen Meisterschaften teilnehmen können, deshalb sollten wir die Anfänge unterstützen und die erste Europa-meistermeisterschaft (ETO) besuchen.

Für das Jahr 2021 suchen wir noch einen Ausrichter für die 3-D Sport. Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Immer einen geraden Pfeil wünscht euch
Kalle Hörnig



Impressum

Herausgeber:
Verlag Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Redaktion und Anzeigen:
Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
email: kalles-longbows@gmx.de
Tel. 0172-7034676

Titelbild:
Kalle Hörnig
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Volker Alles, Tobias Bell,
Corinna Franz, Sabine Wolf,
Michel Speht
Handschock ist das offizielle
Magazin für den TBVD.
Erscheinungsweise 4 x im Jahr.
Es wird kostenlos an alle Mitglieder
des TBVD zugestellt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion.

Die andere Hälfte der Erfahrung

Text: Volker Alles
Fotos: Angelika Hörnig

„Das lehren uns die Skythen, bei denen es nicht Sitte ist, bloß mit der Linken den Bogen von sich wegzuhalten und mit der Rechten den Pfeil abzudrücken, sondern das eine wie das andere ebensogut mit jeder von beiden Händen zu tun.“

Platon, Nomoi (Die Gesetze), VII 795a, Übersetzung Susemihl 1857

„Ein Schütze, der beginnt, mit der linken Hand zu schießen, wird in kürzester Zeit in der Kunst des Schießens erfolgreich sein. Ist er mit der linken Hand erfolgreich, kann er es mit der rechten Hand versuchen. Im Lauf der Zeit sollte der Schütze lernen, Pfeile und Kugeln mit beiden Händen zu schießen. Auch der Rechtshänder sollte seinen Unterricht mit der linken Hand beginnen.“

B. S. Paddhati, Dhanurveda, Verse 100–102,
Übersetzung Wiethase 2005

Wenn mich Bogenschützen darauf ansprechen, warum ich gelegentlich meine Bogen auch linkshändig schieße, also mit der linken Hand ziehe und löse, antworte ich gerne: „Wer seinen Bogen nur auf einer Seite schießt, gewinnt nur die Hälfte an Erfahrung“. Und mit großem Vergnügen erinnere ich mich an das verblüffte Gesicht des Bogenschützen, der sich nach intensivem „Pflöckentanz“ und drei missglückten Schüssen von diesem Abschusspflöck heftig darüber aufregte, dass dieser Parcours „mal wieder von einem Rechtshänder gestellt worden ist, und natürlich keiner an die Linkshänder denkt“, worauf ich kommentarlos mein Tab von den Fingern der rechten Hand absteifte, auf die Linke aufzog, und mit dem Bogen in der Rechten einen erfolgreichen Schuss absolvierte. Neben der Situationskomik ist der eigentliche Witz an dieser Geschichte, dass ich zu diesem Zeitpunkt selbst erst wenig Erfahrung im linkshändigen Schießen hatte, mein Treffer also auch ein gutes Stück Glück war. Das ist bis heute noch so, denn dazu übe ich das linkshändige Schießen einfach zu wenig. Verblüffend ist allerdings, wie gut es dennoch funktioniert.



Als ich zum Bogenschießen kam, habe ich als Rechtshänder die Bogensehne ganz selbstverständlich mit der rechten Hand gezogen. Ob mein rechtes oder mein linkes Auge das dominierende ist, das war damals überhaupt kein Thema, schließlich schossen wir alle intuitiv, ohne bewusstes Zielen. Relativ bald aber beschloss ich, als körperlichen Ausgleich zum Schießen mit der Rechten die

Pfeile mit der Linken aus der Scheibe zu ziehen. Und damit war für mich das Thema „Links und Rechts im Bogensport“ für etwa die nächsten 12 Jahre abgeschlossen.

Frank Riedel



Traditionelles Bogenschießen und Zubehör

Reesenberg 39
D-24145 Kiel

+ 49 431 2605590
+ 49 172 9917646
greygoose@web.de

+49 8552 - 97 36 61

Bogenshop Binder

... und du bist endlich am Ziel

Von der Armbrust bis zur Zielscheibe
Komplettsortiment für Traditionelle Bogenschützen

Made by Binder in Niederbayern:
wir fertigen speziell für Dich
Sehnen, Pfeile, Schäfte, Lederwaren, Federstanze, Selfnocker,
gestanzte Federn in 2500 Möglichkeiten, Langbogen, ...



- # 3D Parcours
- # Bogenbaukurs
- # Onlineshop
- # 250 qm Ladengeschäft

Bogenshop Binder
Helmut Binder
Neudorf 9
94481 Grafenau/Neudorf

order@bogenshop-binder.de www.bogenshop-binder.de



Irgendwann kam mir die Frage, wie ich denn jetzt eigentlich zielte, und dass ich durch wechselseitiges Schließen der Augen ja bestimmt meinen neuen Zielvorgang erkennen könnte. Aber ich kannte den Wert des intuitiven Schießens und entschied mich deshalb dafür, weiterhin ohne bewusstes Zielen zu schießen. Es dauerte dann insgesamt 12 Scheiben, bis ich auf der 13. Scheibe meinen ersten Treffer landete. Mein Gehirn hatte also nur 36 Schüsse gebraucht, um sich auf die neue Situation einzustellen. Natürlich waren auch danach nur sehr wenige gute Schüsse dabei, aber ich konnte von da an auch linkshändig intuitiv schießen. Nur 36 Schüsse, plus vielleicht ein Dutzend am Dienstag zuvor, das sollte schon zur Umstellung genügen? Verblüffend.

Den Anlass weiß ich nicht mehr, aber es war vor ein paar Jahren, als ich im Training an der Schießlinie stand und mir sagte: „Beim Tai Chi Quan empfiehlt du den Fortgeschritteneren, den ganzen Bewegungsablauf auch mal spiegelbildlich zu probieren. Warum machst du das nicht auch beim Bogenschießen?“ Also schoss ich kurzerhand meine ersten Pfeile „falsch herum“. Zumindest fühlten sich die ersten Schüsse ziemlich falsch an, oder so, als hätte ich zum ersten Mal Pfeil und Bogen in den Händen. Nach wenigen Schüssen legte sich das fremdartige Gefühl, aber dann war das Training auch schon zu Ende.

Das war an einem Dienstag. Am Freitag fahren wir auf ein Turnier, und am Samstag lief es bei mir mal wieder so schlecht, dass es auch linkshändig nicht schlimmer hätte sein können. Also schoss ich am Sonntag linkshändig, denn das Thema hatte mich gepackt. Meine ersten Schüsse gingen alle nach rechts und viel zu tief, denn ich hatte ja weder ein Zielbild noch einen guten Auszug und Ablass. Mit der Zeit aber kamen die Schüsse immer weniger rechts und weniger tief.

Viel mehr verblüfft war ich in den folgenden Monaten, wenn ich nach dem üblichen rechtshändigen Schießen zum Abschluss noch ein paar Schüsse linkshändig machte. Denn was mir trotz jahrelangen Übens des richtigen Bewegungsablaufs nicht recht gelungen war, das gelang linkshändig auf Anhieb. Ich wollte mit Rückenspannung lösen, einen lockeren Zugarm haben, den Ellbogen nach hinten nehmen? Was rechtshändig einfach nicht funktionieren wollte, ging plötzlich „mit Links“. Rechts waren mir mit zigttausend Schüssen tief eingefleischte falsche Bewegungsmuster im Weg, links aber konnte ich einfach tun, was ich schon so lange hatte tun wollen. Was für eine Befreiung!

Der Bewegungsablauf, die Feinmotorik, das alles war noch lange nicht perfekt, auch tauchte zunächst ein fast vergessenes Problem wieder auf, aber andererseits gelangen mir plötzlich Dinge mühelos, an denen ich bisher fast verzweifelt war. Jahrelanges zähes Ringen um eine gute Schießtechnik verwandelte sich innerhalb weniger Sekunden in ein einfaches und müheloses Bogenschießen: „Ach, so einfach geht das?“ Und war die neue Erfahrung erst einmal gemacht,

Ed Mahony
Outdoor Adventure

Little Cocobolo Hunter

Das ideale Messer für den Bogenschützen
Klinge 440C, Griffschalen Cocobolo, incl. Lederscheide
Sonderpreis für Bogensportler: 40 Euro inkl. Versand
bei Emailbestellung unter Kennwort
„Bogenmesser“

Tel.: 0174-947 16 88 (abends ab 18 Uhr)
Email: edmahony@arcor.de
www.edmahony-knives.com

Arrow - Fix®

www.arrow-fix.com

Die Lösung für die Reparatur von Holz- und Bambus- Pfeilschäften

Lange Furche 13 · 70736 Fellbach · Deutschland · sales@arrow-fix.com

dann gelang es auch besser, dieses neue Körpergefühl in das alte rechtshändige Bogenschießen zu übernehmen. Kein noch so guter Trainer kann einem diese Erfahrungen ersetzen.

Wenn man heute weiß, dass unsere beiden Gehirnhälften einander nicht nur ergänzen, sondern teilweise auch ersetzen können, dass die eine Hälfte von der anderen lernt, und dass bei einseitigem Training sogar die Muskeln der anderen Körperseite mit wachsen, dann kann die Frage „links oder rechts“ eigentlich nur noch mit „links und rechts“ beantwortet werden.

In den letzten Jahren habe ich vermehrt von Schützen gehört, die sich aus unterschiedlichen Gründen auf das falschhändige Bogenschießen eingelassen haben, sogar mit großem Erfolg. Und mir wurde völlig klar, warum einige Bogenschützen sich mit dieser Methode von ihrer Scheibenpanik befreien konnten: Links herum ist die „Platte“ im Hirn eben noch gänzlich leer, frei von Müll und kann ganz neu geprägt werden. Nicht nur falsche Bewegungsmuster, auch störende Denk- und Gefühlsmuster fehlen und so kann man noch mal ganz von vorne anfangen. Der große Vorteil dabei: Man tut es mit dem inzwischen erworbenen Wissen und ohne die alten Fehler zu wiederholen.

liche Schießen auf der falschen Seite hat sich als das absolut Richtige erwiesen, denn es ist die einmalige Chance, mich selbst, meinen Bewegungsablauf noch einmal ganz neu und ganz anders wahrzunehmen. Links herum gelingen manche Dinge plötzlich verblüffend gut, anderes fühlt sich erst mal fremd an, manches wird wahrscheinlich nie so gut sein wie rechts, aber auf jeden Fall lerne ich dabei in kürzester Zeit so viel wie zuvor in vielen Jahren nicht. Denn ich nehme mich noch einmal ganz neu und ganz anders wahr und gewinne dadurch die doppelte Erfahrung.

Nun, vielleicht habe ich es etwas einfacher, weil die Dominanz meines Führungsauges nicht so stark ausgeprägt ist. Und natürlich habe ich es einfacher, weil ich nur traditionelle Bogen ohne Pfeilaufgabe schieße, also in Sekunden die Seiten wechseln kann, ohne den Bogen wechseln zu müssen. Vielleicht ist auch eine wichtige Voraussetzung, dass man bewusst an seinem Schießstil arbeitet, dass man genügend erfahren ist, um zu wissen was man sucht. Bestimmt aber haben die oben erwähnten Skythen und Inder recht damit, beides zugleich zu üben. Oder wollt ihr freiwillig auf die Hälfte der möglichen Erfahrung verzichten?

Und damit komme ich zum Resümee: Das gelegent-

Erstmals erschienen in TB 69 / Verlag Angelika Hörnig



**Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
seit 1990 Versicherungsschutz
intuitiver / traditioneller Bogensport**

**Angebot Haftpflichtversicherung
Versicherungssummen für Jahresbeitrag
inklusive Versicherungssteuer**

3.000.000 € Personen- und Sachschäden	238,00 EUR
5.000.000 € Personen- und Sachschäden	273,70 EUR
10.000.000 € Personen- und Sachschäden	333,20 EUR
3.000.000 € für Mietsachschäden an Immobilien	
1.000.000 € für Schäden aus Internetnutzung	
500.000 € für Vermögensschäden	
30.000 € für den Verlust fremder Schlüssel	

Versicherte Tätigkeiten:

- intuitives- und traditionelles Bogenschießen in- und outdoor - klassischer Bogensport - therapeutisches Bogenschießen - Kursangebote, Firmen- und Privatevents und als Veranstaltungsbaustein auf Veranstaltungen/Festen/Märkten - Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau) - der Betrieb eines Bogenschießparcours (auch 3D-Parcours) - Verkauf von Bogensportartikeln - auch als Internetshop - die Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen - die Ausbildung im Bereich Bogensport

**Gerne passen wir den Versicherungsschutz Ihren individuellen Bedürfnissen an und stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.
Unser Team berät sie gerne.**

**HHB
Versicherungsmakler eK
Wilhelm-Mauser-Str. 31
50827 Köln
info@hhbock.de
0221 / 540 27 0
0221 / 540 27 19
bogensport.hhbock.de**

www.antur.at

Dein Abenteuer: Nur eine Entscheidung entfernt.

*Bogen mit Antur Sorglospaket noch heute bestellen
und 14 Tage kostenlos testen!*



Antur Archery
get the experience

Erhältlich
in deinem
Bogenshop

100%
made in
Austria

Erhältlich
bei deinem
Händler



Deutsche Meisterschaft 3D Sport in Barsinghausen Bantorf

von Corinna Franz

Mit einem kleinen Schlenker zur Werkstatt von RD Arqueria, um (wie soll es anders sein) meinen neuen Bogen abzuholen, erreichen wir nach 4 Stunden Fahrt endlich unser Ziel. Wie fast jedes Jahr sind wir Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft. Auf dem Weg zur Anmeldung und Bogenkontrolle wiegen sich fröhlich die Banner des TBVD im seichten Wind. Begleitet von viele „Hallos“ erreichen wir nach einem kurzen Fußweg das hübsche Gelände und Vereinsheim. Wie immer ist alles bestens durchorganisiert, obwohl bereits vor uns recht viele Mitglieder angekommen sind, verläuft unsere Anmeldung und Kontrolle absolut zügig und reibungslos. Kaum verlassen wir mit unseren Startnummern und Schießzetteln das freundliche Gebäude, sehen wir vertraute Gesichter die uns zuwinken und gleich auf ein Bier einladen. Ja, es ist als komme man nach Hause. Die familiäre Atmosphäre ist deutlich spürbar.

Wir räumen also schnell unser Equipment beiseite, wobei der neue Bogen immer wieder aufs Neue bewundert wird und set-

zen uns zu den anderen. Gelächter, Begrüßungen, Umarmungen, all das und natürlich die unermüdlichen Themen rund um unser aller gemeinsames Hobby nehmen kein Ende und so lassen wir nach der Fahrt ein-

durchzustarten? So haben vermutlich auch alle anderen Mitglieder gedacht, denn am nächsten Morgen begegnen wir den Teilnehmern so, wie wir sie am Vorabend verlassen haben, voller Motiva-



fach alles sacken und genießen den Abend mit tollen Menschen, bei interessanter Aussicht und allerbestem Wetter in der Abendsonne. Was kann es Schöneres geben um am nächsten Tag entspannt und voller Elan

tion und in allerbesten Laune. Die Begrüßung erfolgt natürlich mit den für uns bekannten Sicherheitsregeln, einigen Hinweisen, sowie einer Vorstellung der Gegend von einem Amtsvertreter der Gemeinde. Nach-



dem uns noch „alles ins Kill“ gewünscht wurde, geht es auch schon los. Die Gruppen sortieren sich durch und folgen ihren Captains in den Parcours. Nach einigen Fußminuten erreicht unsere Gruppe ihr Ziel und wie es so üblich ist, die Schreiber erhalten die Schießzettel der anderen Gruppenmitglieder, man wünscht sich ge-

tion mit einem Kanonenschlag zu beginnen hat es in sich, wir sind definitiv wach. Der Wettkampf hat begonnen! Unser erstes Ziel ist speziell, wir sehen es nicht einmal, dafür aber ein wahnsinnig tolles Licht- und Schattenspiel gegen die Sonne. Ja das ist sportlich! Nun ja, wir sind ja auch auf der 3D Sport-

richt beieinander, was aber leider auch zur Folge hat, dass unsere Gruppe schnell mit 4 Personen aufläuft. Nun, wir wären nicht Frauen, wenn wir die freie Zeit nicht für einen Schwatz nutzen würden. Immerhin kennen wir uns fast alle und so nutzen wir die freie Zeit eben für den Austausch. Die Sonne kriecht höher am Himmel und die Temperaturen nehmen zu. Während wir uns auf den Wald freuen, um ein wenigins Kühle zu kommen, müssen wir lernen, dass dieser uns keine Abkühlung spendet sondern ebenfalls ordentlich aufgeheizt ist. Gut dass wir genug zum Trinken dabei haben. Etwas Beklemmung empfinden wir allerdings bei den vielen sehr dicht gestellten Zielen und fühlen uns in manchen Momenten nicht ganz so wohl. Auch wenn die Ziele ganz toll gestellt sind, macht sich bei dem ein oder anderen, mehr oder weniger Unmut breit. Dabei geht es nicht darum, dass wir die Ziele nicht treffen können, eher haben wir ein klein wenig Sorge, selbst mal Ziel zu werden. Trotzdem haben wir viel Spaß und genießen den ersten Tag in vollen Zügen. Als wir am Nachmittag alle ziemlich verschwitzt aus dem Parcours kommen und die Sonne weiterhin mit



genseitig nur das Beste und schnattert fröhlich, bis mit einem lauten Knall alle zusammenzucken, kurz innehalten und dann in unbändiges Gelächter ausbrechen. Das Startsignal war nicht zu überhören. Die Tradi-

Die Ziele sind häufig trickreich gestellt und fordern so das ein oder andere Mal eine Form von Pflöckyoga von uns ab. Da das Gelände nicht so weitläufig ist, wie man das von Meisterschaften kennt, sind viele Ziele





voller Kraft scheint, sind alle Sorgen vergessen. Es wird noch ein wenig gequasselt bis sich alles auflöst, nur um am Ende sich zu einem gewissen Teil wieder zur Jahreshauptversammlung zu treffen.

Die Bedenken bzgl. der Sicherheit wurde von mehreren Seiten angesprochen und auch sehr ernst genommen und so wurde für den zweiten Tag in Teilen die Wegführung geändert. Leider lacht den ca. 150 Startern am Sonntag keine Sonne vom Himmel und die neusortieren Gruppen laufen nach einer kurzen Begrüßung dann wieder zu ihren Startplätzen. Obwohl wir wissen, dass der Startschuss wieder der Kanonenschlag ist, zucken wir erneut zusammen und beginnen dann hochmotiviert die nächste Runde. Diesmal haben wir andere Pflöcke und müssen uns teils neue Yoga-Übungen am Pflöck ausdenken, um das Ziel treffen zu können. Jedes Ziel ist spannend und eine Herausforderung. Wir müssen erneut feststellen, dass

ein Wald unheimlich viel Holz enthält und dass unsere Gummiziele manchmal äußerst beweglich sind und sich wohl hin und wieder einen Spaß draus machen, sich zu ducken. Ja der Parcours ist sportlich, genau das Richtige für anspruchsvolle Schützen, die es gerne etwas knifflig mögen. Einfach wäre ja auch langweilig. In der Pause duften schon Würstchen und Pommes und nach einer kurzen Stärkung geht es dann zu den letzten Zielen. Wie immer sieht man nach Abgabe der letzten Schießzettel mal mehr und mal weniger glückliche Gesichter. Mein Gesicht ist gemischt, ich bin auf die wahnwitzige Idee am Freitag gekommen, meinen neuen Bogen, den ich noch NIE zuvor in der Hand hatte, einfach auf der DM zu schießen. Die Pfeile passten, also warf ich meine wochenlange Vorbereitung einfach über Board und dachte „no risk, no fun“. Da darf man eigentlich keine Wunder erwarten. Denn neben der allgemeinen Herausforderung hatte ich keinerlei Erfahrung,

wie mein Bogen so über gewisse Distanzen funktioniert. Wir haben uns aber in den zwei Tagen intensiv kennengelernt und ich bin durchaus zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Wartezeit auf die Siegerehrung wird von den meisten dazu genutzt, sich noch einmal zusammen zu setzen, sich austauschen und zu besprechen ob und wann man sich wiedersieht und wie man die Meisterschaft empfunden hat. Ich versuche, meine Ohrchen überall zu haben, um ein wenig die Stimmung aufzunehmen und stelle fest, es ist so ziemlich jeder Teilnehmer sehr zufrieden und freut sich auf das nächste Jahr und die nächsten zwei Meisterschaften.

Recht zügig ist die Auswertung erfolgt, wieder etwas, das ich bemerkenswert finde und die Siegerehrung kann beginnen. Erstaunlich ist, wie sich die einzelnen Sieger auch für den anderen freuen und miteinander lachen. Ja das ist sportliche Fairness auf hohem Niveau. Ich freue mich für meinen Mann,

der gleich zweimal seinen Bühnenauftritt hat, einmal in der Einzel- und dann noch in der Mannschaftswertung.

Ein wenig wehmütig erfolgen dann die ganzen Abschiede, gewinnt man von Jahr zu Jahr doch mehr Freunde die man viel zu selten sieht, dafür hat man immer ein paar Telefonnummern mehr im Handy gespeichert und verspricht sich, in Kontakt zu bleiben.

Mit einer letzten Umarmung treten wir unsere 400 km Heimreise wieder an, wohlwissend wir kommen wieder, Familie ist eben Familie, man muss sich nicht oft sehen aber wenn, dann ist es, als wäre man gestern erst gegangen

Danke lieber TBVD für dieses mobile Heim...



Ergebnisse der DM 3-D Sport 2019 in Barsinghausen

Einzelwertung

Selfbow - Damen				5 Michalik Alexander 740	6 Zeyß Alexander 720
1	Münter Doris	882	6 Linde Mario 738	7 Kobiela Stephan 692	
2	Wolf Sabine	434	7 Brannau Dirk 684	8 Westphal Jan 692	
3	Schäfer Monika	432		9 Rautenberg Lukas 642	
4	Rotert Tanja	388		10 Kaßner Danny 564	
Langbogen					
Senioren Herren					
1	Freitag Wolfgang	788	Reflexbogen modern		
2	Lenze Peter	784	Senioren Damen		
3	Wellerdiek Hannes	782	1	Sparenberg Christina	380
4	Thiele Heiko	730	2	Wischhusen Elke	344
Langbogen - U 13					
1	Münter Erik	942	Reflexbogen modern		
2	Münter Jakob	866	Senioren Herren		
Langbogen - U 16					
1	Schauch Willy	778	1	Wischhusen Holger	746
2	Golze Alina	660	2	Alles Volker	704
3	Winke Ferdinand	648	3	Sparenberg Friedrich	636
4	Michalik Fabian	644	4	Henrich Raymund	624
Traditioneller Recurvebogen					
Herren					
1	Grosse-Brömer Mike	926	Langbogen modern - Herren		
2	Just Phillip	896	1	Meller Marian	952
3	Hagl Joachim	876	2	Böhm Ronny	910
4	Gerharz Marcus	872	3	Macklé Gerd	844
5	Rothbacher Martin	860	4	Zabolitzki Norbert	836
6	Misch Constantin	826	5	Maurer Mark	812
7	Steffen Gunnar	818	6	Baxmann Ben	802
8	Waelter Marc	802	7	Köhler Marcel	758
9	Kuntz Andreas	792	8	Zindel Timo	658
10	Haak Jörg	772	9	Prehn Michael	652
11	Fischer Sando	754	Langbogen modern		
12	Sander Bastian	742	Senioren Damen		
13	Rehwald Thomas	740	1	Schmidt Maike	880
Traditioneller Recurvebogen					
Senioren Herren					
1	Schüssler Klaus	1002	Langbogen modern		
2	Voigt Ingo	924	Senioren Herren		
3	Kuschfeld Uwe	920	1	Böger Gerhard	892
4	Meschede Dietmar	912	2	Konitz Holger	770
5	Kasner Gerald	850	3	Meschede Dietmar	912
6	Kropp Ralf	848	4	Kalle Jörg	678
7	Stottmann Andreas	788	5	Hess Michael	648
8	Specht Ulrich	758	6	Devillers Francois	304
9	Schulz Bernd	750	Langbogen modern - U 10		
10	Schmidt Ingolf	706	1	Maurer Benedik	450
Traditioneller Recurvebogen					
U 16					
1	Lachmann Rieka	798	Langbogen modern - U 13		
2	Kraft Julius Fiete	774	1	Maurer Leontine	818
Traditioneller Recurvebogen					
U 18					
1	Schiefelbein Konstantin	732	Reflexbogen - Herren		
2	Dunker Leon	668	1	Wrede Daniel	840
3	Winke Leonhard	646	2	Börner Hanno	678
Bowhunter Recurve - Damen					
1	Wertmüller Sabrina	918	Reflexbogen		
2	Auerbach Diana	790	Senioren Herren		
3	Kraft-Kulle Mareike	762	1	Moghib Nabil	682
4	Kraft Ute	728	2	Karow Rolf	522
5	Bartels Sabine	710	Reflexbogen modern		
Bowhunter Recurve - Herren					
1	Kraft Benjamin	990	Damen		
2	Malz Christofer	888	1	Behrendt Stephanie	646
3	Schulz Stefan	856	2	Hohoff Verena	392
4	Drews Rainer	724	Reflexbogen modern		
5	Wright Steve Andrew	682	Herren		
Langbogen - Damen					
1	Maurer Daniela	810	1	Schydlo Mike	842
2	Baxmann Beate	770	2	Dibowski Uwe	830
3	Michalik-Faring Tina	646	3	Krause Peter	762
4	Hegemann Eva	600	4	Schwarz Michael	732
5	Franz Corinna	586	5	Barwanitz Marcel	720
6	Lepom Natalie	522	Langbogen - Herren		
7	Linde Natalie	260	1	Golze Daniel	896
Langbogen - Herren					
1	Golze Daniel	896	2	Untersteller Peter	794
2	Untersteller Peter	794	3	Pleuß Herbert	776
3	Pleuß Herbert	776	4	Koball Ralf	744
4	Koball Ralf	744			

Mannschaftswwertung

Selfbow - Herren		2468	Reflexbogen modern - Herren		
Kalles Longbows			Bogenparcours Hagen Dahl 1		2434
Franz Uwe	860		Dibowski Uwe	830	
Hörnig Karl-Heinz	742		Krause Peter	762	
Paulus Joachim	866		Schydlo Mike	842	
ARTchers Land		2320	Kill-Architekten		2102
Geermann Stephan	716		Bogenparcours Hagen Dahl 2		2004
Krohn Thomas	772		Barwanitz Marcel	720	
Rößner Dirk	832		Kaßner Danny	564	
Highholders Holzbogenschützen		1836	Zeyß Alexander	720	
Blöcher Günter	700		Traditioneller Recurvebogen		
Hochhalter Roman	738		Herren		
Troßen Hartmut	398		Team Nijora		
Langbogen modern - Herren			2774		
Bogenfreunde Lindstedt		2540	Kropp Ralf 848		
Böhm Ronny	910		Schüssler Klaus 1002		
Kalle Jörg	678		Voigt Ingo 924		
Meller Marian	952		Palatina Bogenschützen		
Team M.F.B		2450	2594		
Baxmann Ben	802		Grosse-Brömer Mike 926		
Maurer Mark	812		Hagl Joachim 876		
Zabolitzki Norbert	836		Kuntz Andreas 792		
Altherren Bogner		2406	BSV Sorsesee		
Baxmann Michael	744		2502		
Böger Gerhard	892		Meschede Dietmar 912		
Konitz Holger	770		Stottmann Andreas 788		
Two Bowhunter		2422	Waelter Marc 802		
Fischer Sando		754	Two Bowhunter		
Haak Jörg		772	2422		
Just Phillip		896	Fischer Sando 754		
			Haak Jörg 772		
			Just Phillip 896		

BOGENSPORT
HERMANSKI
by Wibmann

Die Nr.1 für traditionellen Bogensport

Wir führen Eburon - Bögen
TOP Recurve &
TOP Longbows
zu vernünftigen Preisen.
Kommt uns besuchen oder schaut auf
unserer Homepage vorbei. Wir haben eine
große Auswahl und sind
gerne für euch da!

Termine 2019

26.10.19 - Herbstferien auf dem Schießplatz
07.12.19 - Weihnachtsmarkt im Laden, lasst
euch überraschen....

Vom 23.12.19-04.01.20 ist unser Geschäft
geschlossen.

Telefon: +49 (0) 6731 - 5499313

Mobil: +49 (0) 152 - 54224581

kontakt@bogensportshop-hermanski.de

www.bogensportshop-hermanski.de

Deutsche Meisterschaft

3-D Jagd

am 08. - 10. Mai 2020



Austragungsort

BSV-Sorpese
Tannenweg 1
59846 Sundern

Startberechtigt sind alle Mitglieder des TBVD

Maximale Teilnehmerzahl: 240

Die Anmeldung ist vom 01. Oktober 2019 bis zum 04. April 2020 offen.

Mannschaftsmeldungen ebenfalls nur in diesem Zeitraum.

per Post: unter Nutzung des beigefügten Anmeldeformulars.
an: Sabine Wolf, Hauptstr. 47, 55765 Oberhambach
per e-mail: bitte alle auf dem Anmeldeformular geforderten Daten angeben.
an: DM-3d-Jagd@gmx.de

Startgeld	Erwachsene/Senioren:	30,00 €
	U 18, U 16, U 13, U 10:	15,00 €
	Mannschaft	30,00 €

Das Startgeld ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung auf das unten genannte Konto zu überweisen. Die Aufnahme in die Starterliste erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Eine Rückerstattung des Startgeldes findet nur bei Absagen innerhalb der Meldesfrist statt.

Bankverbindung

NUR DIESES KONTO VERWENDEN

Volksbank Hunsrück-Nahe eG

IBAN: DE75 5606 1472 0008 7205 04

Verwendungszweck: 3D Jagd, Name aller Teilnehmer für die überwiesen wird.

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung auf der Homepage des TBVD und im Handschock zu. Die Anmeldung zählt ebenfalls als Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildmaterial während des Wettkampfes und der Siegerehrung.

Austragungsbestimmungen

Es gilt die Sportordnung des TBVD. Bogen- und Altersklassen nach A 1 und A 2, Wettbewerb C 2, Runden D 5, auf 2 Parcours à 24 Scheiben.

Zeitplan

Freitag	18:00 - 21:00 Uhr	Registratur und Bogenkontrolle
Samstag	9:30 Uhr	Begrüßung und Wettkampfbeginn
Sonntag	9:30 Uhr	Begrüßung und Wettkampfbeginn
		Siegerehrung

Ausrichter-Informationen

Campen vor Ort ist nicht möglich.

Informationen zu Unterkünften und Campingplätzen erhaltet ihr bei:

Stadtmarketing Sundern

Rathausplatz 7 - 59846 Sundern - Tel: 02933-979590 - e-mail: info@sundern-sorpese.de

Anmeldung zur DM 3-D Jagd vom 08. - 10. Mai 2020

Bei der Bogenklasse die unten aufgeführte Abkürzung eintragen (Definition siehe Sportordnung A1-A3). Damen oder Herren ankreuzen und wer **jünger als 18** und **älter als 55 Jahre** ist bitte die Altersklasse eintragen (siehe unten). Mannschaftsmeldungen sind nach dem Meldeschluss nicht mehr möglich!

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung auf der Homepage des TBVD und im Handschock zu sowie der Veröffentlichung von Bildmaterial.

		Bogenklasse	Damen	Herren	Altersklasse
1. Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3. Name _____	Vorname _____	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

M _____
 Name der Mannschaft (nur bei Meldung einer Mannschaft auszufüllen)

Bogenklasse: Selfbow (SB)
 Primitivbogen (PB)
 Langbogen (LB)
 Langbogen modern (LB-M)
 Reflexbogen (Reiterbogen) (RB)
 Reflexbogen modern (RB-M)
 Traditioneller Recurvebogen (TRB)
 Bowhunter Recurve (BHR)

Altersklasse:
 Damen
 Herren
 U 18 Damen
 U 18 Herren
 U 16
 U 13
 U 10
 Senioren Damen
 Senioren Herren
 (ab 55 Jahren)

Anmeldung an:
 TBVD
 Hauptstr. 47
 55765 Oberhambach
 e-mail: DM-3d-Jagd@gmx.de
 Tel.: 06782-8763163

Bei der Anmeldung per Mail bitte alle geforderten Daten angeben, Danke!



ARTchers Land

Bogensportparcours

ARTchers Lake & ARTchers Park

Turniere Unterricht Bogenbau & Verkauf



www.artchers-land.de

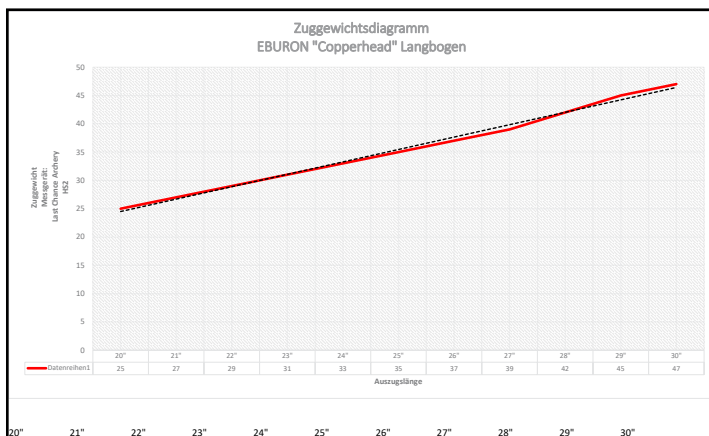
Test Longbow „Copperhead“

von Tobias Bell

Getestet wurde ein Longbow der Marke Eburon. Der 68 Zoll lange Longbow ist ein Einsteigermodell mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Er ist in 5# Abstufungen von 25# - 45# erhältlich. Der Griff, der gut in der Hand liegt, besteht aus Zebra und Dymond Wood. Die Wurfarme sind aus Hard Maple belegt mit schwarzem Glas. Er ist als Rechtshand und Linkshand Ausführung erhältlich. Der Preis liegt um 150,- Euro.

Getestet wurde ein 40# Bogen.

Marke: EBURON
Bogentype: Langbogen
Name: Copperhead
Länge: 68"
Zuggewicht: 40# (Herstellerangabe)
Sehne: Flemish splice D97 16 Str. / B50 14 Str.
Standhöhe: 7.5"
Pfeile: X-Line Woodmaster, Carbonpfeil mit Holzoptik
Spine: 600
Länge: 32"
Insert: Break-off 20-40 gr
Spitze: Feldspitze 100 gr
Federn: 4" Shield, Naturfedern.
Gesamtgewicht: 359 gr.



Fazit: Ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Dass in dieser Preislage auch fast-Flight möglich ist zeichnet fast alle Eburon-Bögen aus. Eine gleichmäßige Auszugskurve sorgt für einen angenehmen gleichmäßigen Auszug. Auf der Seite von Dreambow könnt ihr erfahren, wer den Copperhead führt.



Geschwindigkeitstest:
D97 Flemish splice 16Str. Ø 171
B50 Dacron Endloss 14Str Ø165

Einladung zur Wildsau-Jagd

Am 9. + 10. November 2019 Austragungsort: 55767 Hattgenstein

Klassen: Langbogen, Holzbogen, TRB, Bhr, Reiterbogen

Geschossen wird an beiden Tagen jeweils eine 3 Pfeil-Runde.

14 Wildschweine + 14 Märchen Figuren

Anmeldung: kalles-longbows@gmx.de oder 0172-7034676

mehr Infos unter www.kalles-longbows.de

21. Bogen und Messermachermesse bei der Lochmühle in Eigeltingen

von Sabine Wolf

Die erste Frage die sich die meisten stellen ist: „wie-so 21? Ich habe in diesem Jahr das erste Mal davon gehört.“ Das liegt daran, dass die Messe in Eisenbach umgezogen ist. Hubert Wursthorn, der 20 Jahre lang bei seinem Bogensport Hotel eine kleine Messe durchgeführt hat, wollte sich aus dem Messegeschäft zurückziehen. Es wurde einfach alles zu viel. Die Messe in Eisenbach war ein beliebter Treffpunkt für Bogenschützen, nicht nur aus dem südlichen Raum, sondern aus ganz Deutschland. Der dem Hotel angeschlossene Parcours war den Schützen eine willkommene Abwechslung. Hubert suchte für seine Nachfolge die Lochmühle in Eigeltingen aus. Hier sitzen die Event-Profis. Die Messe bleibt eine Outdoor Messe. Es stehen drei große Zelte für die Aussteller zur Verfügung und im hinteren Bereich des Geländes können Aussteller ihre eigenen Zelte und Pavillons aufbauen. Das Angebot der Lochmühle lautet wie folgt:

Ca. 22.500 qm Fläche

- Bis zu 150 Aussteller
- 600 qm Zelt
- Auf Anfrage: Verleih von Zelt oder Pavillon
- 2 eigene Schießplätze (indoor und outdoor) um Bögen und Ausrüstung zu testen - direkt auf dem Messegelände
- Bis zu 3.000 Parkplätze in direkter Nähe des Messegeländes
- Beste Erreichbarkeit auch mit ÖPNV
- Campingmöglichkeiten
- Eigenes Hotel
- Scheunenlager (komfortabel wie im Hotel mit richtigen Betten)

Nutzung des Bogenparcours der Lochmühle und Hegau Archers e.V. zu Messekonditionen

- Hegau Archers Bogenturnier
- Abendveranstaltung am Samstagabend mit musikalischer Unterhaltung und tollem Buffet
- Workshops und Vorführungen
- Vorträge und Seminare

Bei einem solchen Angebot kann man nicht, wie Hubert, auf ein Eintrittsgeld verzichten. Vielleicht hat dies einige der Besucher abgeschreckt, vielleicht war es auch das angekündigte Wetter. Dies machte mit einem ordentlichen Starkregen der Messe am Samstag ein frühzeitiges Ende. Auf den Wiesen war



Land unter und der Weg zur Toilette war eine Se-enplatte. Das Team der Lochmühle ist auf solche Vorfälle vorbereitet. Sobald der Regen nachließ wurde mit Paletten und Holzschnitzel ein Damm gebaut, über den die Toiletten wieder erreichbar waren. Der Großteil der Besucher fand sich jedoch nicht mehr ein. Da das Gelände sehr weitläufig ist, machten die 3000 Besucher auch nicht den Eindruck wie in einer geschlossenen Halle. Es waren auch nicht alle am Bogensport interessiert. Es gab viele Familien, die einfach mal schauen wollten was bei der Lochmühle so los ist. Der große Ansturm der Schweizer blieb aus. Das Fachpublikum hielt sich in Grenzen. Dafür war das Angebot umso größer. Bogenbauer, Bogenhändler, Zubehör, Literatur, Messer, Textilien, alles war vertreten.

Einige der Aussteller waren etwas früher angereist, um den festen Parcours der Lochmühle zu schießen, dieses Angebot nahmen auch einige der Besucher wahr. Am Samstagabend spielte eine Band, so dass, alle den Tag gemütlich ausklingen lassen konnten. Wer lieber in der Stube sitzen wollte, konnte im Hotel Restaurant essen gehen.

Die Lochmühle ist in jedem Fall einen Besuch wert.





Welches Rohr darf es denn sein – oder: Glaubensfragen des Blasrohrsports

von Michel Speht

Heute geht es also um das Rohr. In unserer Sportordnung sind drei Blasrohrklassen angelegt, hier die Daten und ihr geschichtlicher Hintergrund (indigene Blasrohre werde ich bei Gelegenheit gesondert besprechen).

Beginnen wir mit Klasse C

Die einzige international einheitliche Länge von 4 Fuß und somit 1219,2 mm. Wir sind großzügig und runden auf 1220 mm oder 1,22 m. Diese Länge entstammt dem Regelwerk der Japaner, die den Blasrohrsport in den 1960er Jahren hoffähig machten und ist die Maximallänge.

Klasse B

Fälschlich oft als 5 Fuß-Rohr bezeichnet, dies wären dann 1,524 m. In Wirklichkeit sind diese Rohre bis 1,60 m lang. Diese Länge ergab sich aus der Länge günstiger Chinarohre, welche ab Mitte der 1980er Jahre auf den westlichen Markt kamen.

Klasse A

Dieses Rohr mit bis 2,20 m kann schon als Exot bezeichnet werden. Die Länge ergab sich, als ein großer amerikanischer Messerhersteller begann, Blasrohre in 4 und 5 Fuß zu bauen und dazu eine aufsteckbare Verlängerung feilbot. Die Gesamtlänge wurde großzügig auf das nächste 10er-Maß gerundet.

Klasse International

In Deutschland genau wie Klasse A noch nicht wirklich etabliert. Hier ist eine maximale Rohrlänge von 1,22 m und ein Frontsight zulässig.

Für alles andere zitiere ich die Sportordnung.

9. Blasrohre

9.1 Die Länge des Blasrohres wird durch den wirklichen Weg des Pfeils im Rohr, pfeilführende Länge, definiert:

Klasse A max. 220 cm

Klasse B max. 160 cm

Klasse C max. 122 cm

Klasse International max. 122 cm

9.2 In jeder Klasse sind individuelle Rohrlängen bis zur max. Rohrlänge zulässig.

9.3 In den Klassen A, B und C sind Anbauteile wie Gewichte, Griffe, Mundstücke und Kompensatoren erlaubt, solange diese keine Markierungen und/oder Teile besitzen, welche als Visierung benutzt werden könnten.

9.4 In der Klasse International ist eine Visierung, auch mit integrierter Libelle/Wasserwaage, am vorderen Ende des Rohres zulässig (sogenanntes Front-sight). Anbauteile wie unter 9.3 sind zulässig, wenn sie keine Markierungen besitzen, um daraus eine zweiteilige Visierung zu erstellen.

9.5 9.3 und 9.4 werden ggf. durch die Wettkampfleitung unanfechtbar entschieden.

9.6 Optische (Zielfernrohre) und optoelektronische (Laser, Point) oder vergleichbare Zielmittel sind nicht erlaubt.

9.7 Das Gewicht des Blasrohres ist frei wählbar.

9.8 Das Kaliber des Blasrohres ist frei wählbar.

9.9 Stative/Lafetten sind nur für Schützen/innen zulässig, die zum Schießen nur eine Hand verwenden können.

Wie aus dem obigen Text zu erkennen, werden auf Wettkämpfen fast ausschließlich die Klassen B und C geschossen. Die Schützen der jeweiligen Klassen



bezeichnen ihre Klasse natürlich als die Bessere, ich behaupte mal, das ist Geschmackssache. Tatsache jedoch ist, dass bei gleichem Pfeil und gleicher Pustetechnik das längere Rohr eine bis zu 10 % höhere Pfeilgeschwindigkeit generiert.

Die wirkliche Glaubensfrage ist jedoch das Kaliber. Die Spanne beginnt bei 10 mm und endet so bei 18 mm. Märchen und Sagen ranken sich darum und ich fürchte, diese werden auch weiterhin bestehen. Ich möchte euch diesbezüglich meine Erfahrungen mit auf den Weg geben.

Unter 10 mm macht es keinen Sinn, da ich die Luft nicht vernünftig ins Rohr bekomme. Das hat etwas mit den vorhandenen Drücken und den Verlusten im System zu tun. Über 18 mm ist das Verhältnis zwischen Rohrvolumen und ausgestoßenem Luftvolumen kritisch und es ist nicht sichergestellt, dass der Pfeil über die komplette Länge des Rohrs beschleunigt wird.

Kinder ab 5 - 6 Jahren können ohne Probleme Kaliber um 14 mm schießen. Das ausgestoßene Luftvolumen beträgt bei mir 1,2 Liter (bei einem Lungenvolumen von über 6 Liter) ein 11-jähriges Mädchen in meinem Verein brachte es auf 0,7 Liter.

Ein Klasse C Rohr mit 1,22 m hat bei einem Kaliber von

10 mm ein Volumen von knapp 96 ccm oder 0,096 Liter

14 mm ein Volumen von knapp 188 ccm oder 0,188 Liter

18 mm ein Volumen von 310 ccm oder 0,31 Liter für Klasse B rechnet einfach ein Drittel drauf.

Durch Versuche stellte sich heraus, dass das Rohrvolumen kleiner/gleich ein Drittel des Ausstoßvolumens sein sollte.

Soweit die Theorie. Ich persönlich empfehle 12 - 16 mm. Auch bin ich der Meinung das Kaliber und Pfeilgewicht so zu wählen sind, dass ich beim Schuss eine Rückmeldung durch den angestauten Druck bekomme und nicht das Gefühl habe sollte, ins Leere zu blasen. Auf der anderen Seite darf der Druck

nicht soweit ansteigen, dass Luft am Mundstück entweicht.

Als Rohrmaterial dürft Ihr alles nehmen, von Karbon über Holz, von Glas bis Gold, ihr habt die freie Wahl, auch was das Gewicht angeht.

Ich hoffe, ich konnte einige Fragen zur Wahl des eigenen Rohres klären, euer Michel

PS: Das nächste Mal geht es um Mundstück und Pfeil

Bogensport direkt in Barsinghausen am Deister auf der Bantorfer Höhe

Der kleine aber feine Parkour für alle traditionellen Bogensportler.

Nähere Informationen unter:
www.archers-hill.de
info@archers-hill.de



Ausschreibung der Europameisterschaft 2020

European Traditional Open 2020

vom 6. - 10. Juli 2020



Austragungsort

Schloss Guteneck
Schlossberg 1
92543 Guteneck
Koordinaten: 49.446418° N 12.276342° E

Startberechtigt sind alle Mitglieder des T.A.I. und dessen Mitgliedsverbände.
Das Mindestalter beträgt 8 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 336



Die Registrierung ist ab dem 15. September 2019 auf der Homepage <http://www.traditional-archers-international.org> geöffnet. (siehe Menüpunkt "ETO 2020")
Die Registrierung ist erst abgeschlossen nach Eingang der kompletten Teilnahmegebühr, Prüfung der Mitgliedschaft und Bestätigung der Startberechtigung auf der T.A.I. Homepage.

Startgeld	ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:	80,00 €
	alle unter 16 Jahren:	50,00 €
Startgeld bei Meldungen nach dem 15. Januar 2020		
	ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:	100,00 €
	alle unter 16 Jahren:	70,00 €

Die Registrierung wird geschlossen, sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, oder spätestens am 15. März 2020.

Bankverbindung

VR Bank Rhein-Haardt
IBAN: DE27545613100001982079

Verwendungszweck: ETO2020, Name des Mitglieds + Mitgliedsnummer seines Verbandes.

Rücktritt/ Abmeldung

Ist bis 1. März 2020 möglich, das eingegangene Startgeld wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 5 € zurückgezahlt. Nach diesem Termin erfolgt eine Rückerstattung nur, wenn aus der Warteliste ein Nachrücker registriert werden konnte.

DSGVO:

Mit der Registrierung akzeptieren Sie das Veröffentlichen von Bildern und Ergebnislisten, das Speichern von persönlichen Daten über einen Zeitraum von 2 Jahren und die Übermittlung von Daten an angeschlossene Verbände zum Abgleich der Starter- und Mitgliederlisten.

Austragungsbestimmungen

Es gilt die Sportordnung des T.A.I.

Zwei Tage 3D Jagd (Präzisionsrunde) und einen Tag 3D Sport (3 Pfeil Runde)

Programm		
Montag 6. Juli 2020	14:00 - 17:00	Registrierung und Bogenkontrolle
	20:00	Veröffentlichung der Startliste
	20:30	Eröffnungszeremonie
Dienstag 7. Juli 2020		1. Wettkampftag
Mittwoch 8. Juli 2020		2. Wettkampftag
Donnerstag 9. Juli 2020		3. Wettkampftag
	18:00	Gemeinsames Essen
	20:00	Siegerehrung
Freitag 10. Juli 2020		Abschlussparty
		Abreisetag



Ausrichterinformation:

Camping ist vor Ort möglich, Strom für Wohnmobile wird noch geprüft, hier ist eine Gebühr möglich. Bitte geben Sie bei der Registrierung die Art der Übernachtung an: Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil, und ob Strom benötigt wird.

Anreise ist ab Montagmorgen (9:00 MESZ) möglich, Wasser und Toiletten sind dann verfügbar.

Das Catering beginnt am Montagnachmittag und endet am Freitag nach dem Frühstück.

Die ungefähren Bedarfe an Essen (Essensbestellungen) sollten am jeweiligen Vortag dem Ausrichter genannt werden.

Weitere Informationen unter <http://www.traditional-archers-international.org>

Service des TBVD

Da die Anmeldung nur über die Homepage des T.A.I. möglich ist, bieten wir unseren Mitgliedern, die keinen Internet Zugang haben an, die Anmeldung für sie durchzuführen. Wer dieses Angebot nutzen möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle:

Sabine Wolf, Hauptstr. 47, 55765 Oberhambach, Tel.: 06782-8763163

Die Ausschreibung folgt
im Handschock Nr. 16



Offenes Turnier des TBVD
ein Event für **ALLE** traditionellen Schützen
am 1. + 2. August 2020

Ausrichter
Kalles Longbows
55767 Hattgenstein



Veranstalter
Traditioneller Bogensport
Verband Deutschland e.V.

Neben 3-D Scheiben könnt ihr Trainings- und Wettkampfmethode aus der ganzen Welt und unterschiedlichen Epochen selbst erleben. Die vorhandenen Informationen zu den Scheiben kann man vor Ort nachlesen. Es werden 2 Parcours a 28 Scheiben für das WOT aufgebaut. Die Teilnehmerzahl ist auf 280 Schützen begrenzt. Eine Mitgliedschaft im TBVD ist nicht erforderlich.

Es wird wieder eine Verlosung und ein Geldsackschießen geben.

Händler können sich zum kleinen Bogenmarkt am Samstagabend bei Kalle Hörnig anmelden.

Es fallen keine Standgebühren an, da jedoch nur begrenzt Platz zur Verfügung steht ist eine Anmeldung mit Angaben über den Platzbedarf erforderlich.

www.tbvd.de

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Termin
DM 3-D Jagd Ausschreibung in Handschock Nr. 15	BSV-Sorpese Tannenweg 1 59846 Sundern	08.-10. Mai 2020
EM / ETO Ausschreibung in Handschock Nr. 15	Schloss Guteneck Schlossberg 1 92543 Guteneck	06.-10. Juli 2020
WoT Ausschreibung in Handschock Nr. 16	Kalles Longbows Kiefernweg 55767 Hattgenstein	01.+02. August 2020

Informationen zur JHV

Die Jahreshauptversammlung hat über die zur Wahl stehenden Posten befunden und alle anstehenden Beschlüsse gefasst. Für die kommenden vier Jahre wurden die Vorstandsposten wie folgt besetzt:

Vizepräsident: Bernd Kroeger
Schatzmeister: Sabine Wolf
Pressewart: Eric Lindemann

Bei den Ergänzungswahlen bis 2020 gab es folgende Personalentscheidung:

Schriftwart: Manuela Schichtel
FW Holzbogen: Irene Kroeger
FW Langbogen: Rolf Kriesche
FW Reflexbogen: Jan Westphal

Die Satzungsänderungen wurden beschlossen und werden nach ihrer Eintragung beim Amtsgericht noch einmal veröffentlicht. Die neuen Termine findet ihr auf dieser Seite oben oder auf der Homepage. Dort werden auch die Termine für die Trainerausbildung aufgeführt, sobald wir soweit sind.

BOMBIX



Bau traditioneller Holzbögen

Bogenbauseminare

Michel Bombardier

Hauptstr. 16

55595 Boos

Tel.: 06758-21 44 975

info@bombix.de / www.bombix.de

TBVD



e.V.

Geschäftsstelle
Sabine Wolf
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: tbvd@gmx.de

Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

TBVD e.V.
Sabine Wolf
Hauptstr. 47

55765 Oberhambach

Aufnahme Antrag

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Name _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
PLZ _____	Ort _____	Straße _____			
Telefon - Festnetz _____		Mobil _____			
e-mail _____		Verein _____			
Name (Partner) _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
Name (Kind) _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
Name (Kind) _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
Name (Kind) _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
Datum _____	Unterschrift / Erziehungsberechtigter _____		Partner _____		

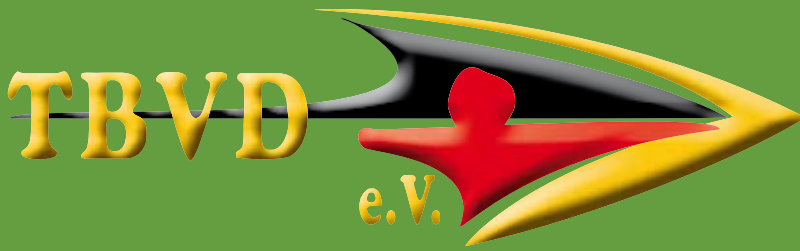
Für den Bankeinzug bitte das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite ausfüllen.

Mitgliedsbeitrag

Erwachsene	25,00 €
Kinder/Jugendliche	15,00 €
Alleinerziehend	35,00 €
Familie	40,00 €

Vereinsbeitrag

Vereins Grundbeitrag	25,00 €	
	Anzahl der gemeldeten Personen	
	bis 20	über 20
Erwachsene	22,00 €	20,00 €
Kinder/Jugendliche	12,00 €	10,00 €
Alleinerziehend	27,00 €	25,00 €
Familie	32,00 €	30,00 €



Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

Zahlungsempfänger:
TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: wolf-sabine@gmx.de

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00001905188

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt und ist vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige den Traditionellen Bogensport Verband Deutschland (TBVD) e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TBVD e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift

ROBINSPORTS[®].de

Alles für den traditionellen Bogensport

Fachgeschäft
&
Online-Shop

Große Ahlmühle 19
D-76865 Rohrbach

Ladenöffnungszeiten:
Ab Juli 2017 siehe Homepage

Tel.: 06349-993462
Mail: info@robinsports.de

- Bögen
- Pfeile & Komponenten
- Fertigpfeile
- Köcher
- 3D-Targets & Scheiben
- Pfeilfang
- Optik
- Schutzwaren
- Zubehör

Indoor-Schießbahn 20m
Outdoor Gelände mit 40m Schießbahnen

www.robinsports.de

ICH KOMME ZU IHNEN!



Unter meiner Anleitung lernen Sie die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus. Bei Ihnen zu Hause fertigen Sie zusammen mit Freunden Ihren eigenen Bogen.



Holzbogenbau Konrad Vögele
Hohbäumleweg 18
D- 88416 Bellamont
Tel: +49 (0) 7358 - 9616199
www.holzbogenbau.com

TOPHAT®

HIGH PRECISION ARCHERY PRODUCTS



WIR MACHEN PRÄZISION.

WWW.TOPHATARCHERY.COM

TOPHAT® IST EINE MARKE DER GEBR. KÜMMERLE GMBH. IN DEUTSCHLAND GEFERTIGT.